

Inhalt.

Einleitung	7
1. Das Verhältnis des sozialistischen Staates zu seinen männlichen und weiblichen Staatsbürgern und die Beziehungen der Geschlechter untereinander im sozialistischen Staat im Urteil deutscher wissenschaftlicher Veröffentlichungen	13
2. Vergewaltigung und Geschlechtsmoral - in der Diskussion nach 1945	38
a) Zur Tradition des Vergewaltigungsparagraphen im russischen Strafrecht	43
b) Beiträge 1925/1927 zur Entwicklung der neuen Geschlechtsmoral: Kommentare der Juristen zu den Vergewaltigungsparagraphen und Veröffentlichungen der Sexualwissenschaftler zum Sexualverhalten	57
c) Tendenzen zu einem dualistischen / männlich-weiblichen/ staatlichen System ?	67
d) Statistisches	73
e) Zum Moralkodex in einer sozialistischen Gesellschaft nach 1945	76
f) Andrejewas Bemühen 1960, den Begriff der Vergewaltigung zu bestimmen	81
g) Die Diskussion der Praktiker 1960/1964 zur Handhabung des Vergewaltigungsparagraphens des Strafgesetzbuches der RSFSR von 1960 (§ 117)	89
h) Ignatows Interpretation des Abschnittes 'Sexualdelikte' des Strafgesetzbuches der RSFSR / 1965 / und die sexuelle Würde des Mannes	99
i) Die Sitzung des Plenums des Obersten Gerichts der RSFSR zum Thema: Gerichtspraxis und Vergewaltigungssachen / 2. August 1967 / - im Orientierungsrahmen, wie ihn die Juristen des 19. Jahrhunderts festgelegt hatten	104

j) Ein Blick nach Westen	108
k) Reaktionen auf den Diskurs 1960/67	114
l) 1970 - Rückkehr zu den alten Vorstellungen und Bildern über die Beziehungen zwischen den Geschlechtern ?	119
Schlußbemerkung	127

Anhang

Verzeichnis der russischen Autoren	130
Entscheidungen des Reichsversorgungsgerichts. Nr. 37. 1931.	136
Vergewaltigung und geschlechtliche Infektion. 1963.	139
Urteil des Sozialgerichts Düsseldorf	141
Bundesversorgungsblatt 1957	144
Bundesversorgungsblatt 1959	146
Juristinnen	148
Über die verbindliche Einführung der Koedukation 1918	158
Über die Heranziehung der Frauen zum wirtschaftlichen Aufbau 1920	159
Das Volksgericht in der UdSSR	160